

7. *Maeandrina* sp.

8. *Tragos spongiosum* Klipst.

9. *Turbinolia* sp.

Die unter Nr. 7 und 9 begriffenen Formen werden von vorne herein als unbestimmbar bezeichnet, können also bei einer näheren Prüfung ausser Acht gelassen werden. Ja selbst gegen ihre generische Bestimmung erheben sich gewichtige Zweifel. Ich will daher nur die übrigen 7 Arten etwas genauer in das Auge fassen.

1. *Chaetetes annulata* Schafh. sp. aus dem gelblichweissen Kalke der Zugspitze <sup>1)</sup> wurde zuerst für Crinoidenstielglieder, mit denen manche Formen unzweifelhaft äussere Ähnlichkeit besitzen, angesprochen. Von Schafh. hütel ward sie in der Folge als *Nullipora annulata* <sup>2)</sup> im Detail beschrieben und abgebildet. Schaueroth <sup>3)</sup> und G ü m b e l <sup>4)</sup> zogen sie sodann zu *Chaetetes*, wogegen sich Schafh. hütel verwahrt und zwar nicht ohne Grund. Derselbe liefert in seiner *Lethaea geognostica* Südbaierns (pag. 324, T. 65. e. Fig. 6, 9 — 20) nochmals eine auf die Untersuchung zahlreicher Exemplare basirte Beschreibung nebst zahlreichen Abbildungen und gelangt zu dem Resultate, dass das Fossil den Typus einer selbstständigen Bryozoengattung — *Diplopora* — bilde, deren Charaktere sehr unklar sind und durch die Vergleichung mit der ebenfalls noch sehr unklaren DeFrance'schen Gattung *Vaginipora* nicht an Klarheit gewinnen. Endlich beschreibt auch Stoppani <sup>5)</sup> ähnliche Körper aus dem Kalke und Dolomite von Esino und anderen Orten unter dem Namen *Gastrochaena obtusa*, wobei er *Nullipora annulata* Schafh. als Synonym anführt.

Nach den von mehreren Seiten gebotenen Beschreibungen und Abbildungen und nach dem, was ich selbst zu beobachten

<sup>1)</sup> Das Fossil wird von G ü m b e l auch aus dem Höllenthal, aus dem Wetterstein- und Kahrwandelgebirge, von der Frau Hütte bei Innsbruck, vom Haller Salzberg, Wendelstein, Kaisergebirge, vom Rauschenberg und von Gasitz bei Berchtesgaden angeführt.

<sup>2)</sup> Leonh. v. Bronn's Jahrb. 1833, p. 301—304. T. 6. Fig. 1, a—f.

<sup>3)</sup> Sitzungsberichte der k. Akad. d. Wiss. 1855, 17. Bd., p. 528. T. 3. Fig. 4. und 1859. 34. Bd., p. 285. — *Chaetetes triasinus* Schaur.

<sup>4)</sup> l. c. p. 253.

<sup>5)</sup> Les petrifications d'Esino p. 79, T. 16, Fig. 1—10.